

Zollkontrollen in Lörrach: Großes Aufdecken von Schwarzarbeit und Verbrechen!

Großkontrolle am 4. April 2025: Zoll und Polizei prüfen grenzüberschreitende Kriminalität in Lörrach mit zahlreichen Festnahmen.

Rheinau, Deutschland - Am 4. April 2025 führte das Hauptzollamt Lörrach gemeinsam mit der Deutschen Bundespolizei und der Verkehrspolizei am Grenzübergang Rheinau und Altenheim-Neuried umfassende Kontrollen durch. Der Schwerpunkt lag auf der Bekämpfung von Schleuserkriminalität und illegaler Beschäftigung. Dabei wurde ein Georgier festgenommen, der mit einem Haftbefehl wegen gefährlicher Körperverletzung gesucht wurde. Ein Algerier versuchte, unerlaubt einzureisen, während ein Ukrainer, ein Eritreer und ein Serbe illegal in Deutschland lebten.

Zusätzliche Kontrollen entdeckten Verstöße gegen das Waffengesetz und mehrere Fahrer ohne gültige Fahrerlaubnis. Bei einer anschließenden Kontrolle in einem Dönerimbiss gab der Geschäftsführer zu, eine Mitarbeiterin nicht korrekt zur Sozialversicherung angemeldet zu haben. Am darauffolgenden Sonntag wurden in einem asiatischen Restaurant in Lahr gravierende Verstöße gegen das Mindestlohngesetz festgestellt, was zu einem Ordnungswidrigkeitenverfahren und einer laufenden Strafuntersuchung führte.

Vorfall	Körperverletzung, Illegaler Aufenthalt, Verstöße gegen das Waffengesetz, Fahren ohne Fahrerlaubnis, Schwarzarbeit
Ursache	Schleuserkriminalität, Illegale Beschäftigung, Unerlaubte Einreise
Ort	Rheinau, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de